

# Der ‚Logik‘-Crash(Kurs)

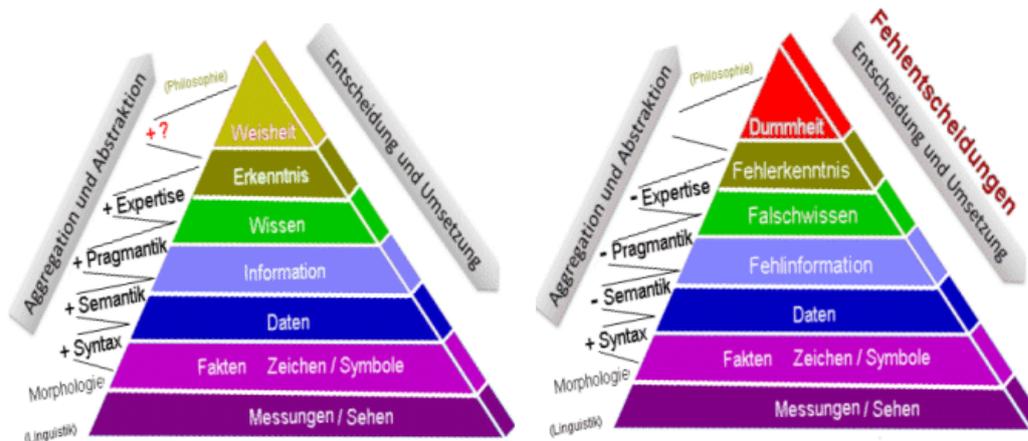
An einem gedenkwürdigen und eigentlich leicht zu merkenden Datum, nämlich dem 2.2.2022, durfte ich im Klub logische Denker im Cafe Westend in Wien einen Vortrag halten mit dem Thema:

## Informationswissenschaft im Aufschwung Gesellschaft im Abschwung ?

Dabei ging es vom Beginn des Urknalls und die Erkenntnis, dass Information ein oft ignoriertes aber wichtiger Teil einer **Energie – Materie – Information** ‚Triangularität‘ ist, bis hin zur künstlichen Intelligenz, neuronale Netzwerke, Quantencomputer. Aber auch das Aufzeigen, dass in unserer Gesellschaft **Desinformation** – gerade im digitalen Zeitalter der unsozialen Medien – sich ein Vielfaches schneller verbreiten als seriöse Information und somit Gesellschaften destabilisieren können.

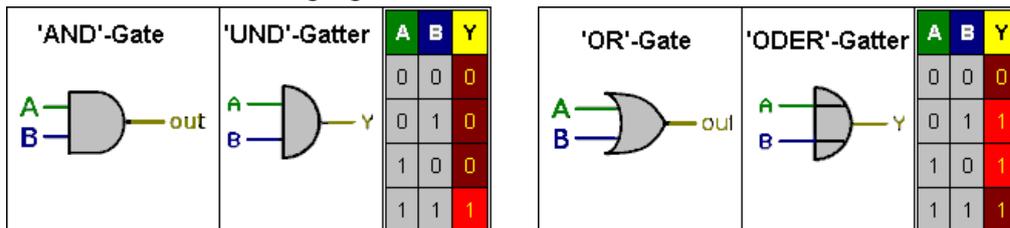
Nun, **Information** und **Desinformation** hat es ja immer schon gegeben und ist zur Zeit der Erfindung des Buchdrucks größer geworden, aber man konnte irgendwie noch damit umgehen.

Das saubere Auseinanderhalten von **Information** und **Desinformation** ist aber angesichts des elektronischen ‚(Des)Informations-Tsunamis‘ sprich: ‚Internet‘ eines der größten Herausforderungen unserer Zeit. Da dies auch mit viel Mühe, Zeit, Arbeit und durch das Verarbeiten der ‚DIKW-Pyramide‘ (Data, Information, Knowledge, Wisdom) von Information und Erkenntnisgewinn mit hohen energieintensives Denken verbunden ist, wo manche in unserer Gesellschaft sich offenbar schon erheblich überfordert fühlen. Diese übliche vierstufige ‚DIKW-Pyramide‘ wurde von mir sogar noch erweitert:

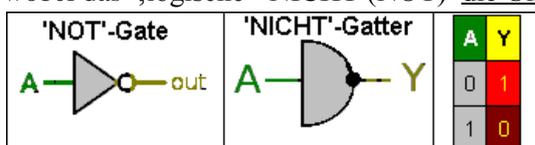


Und was wäre der Klub logische Denker, ohne dem Wissen über logischen Gatter bzw. Schaltungslogik? Denn die ‚atomare‘ (unteilbare) Einheit von Information ist das ‚Bit‘ logisch **1** oder **0**, bzw. logisch ‚wahr‘ oder ‚falsch‘ und damit ‚Wahrheitstabellen‘ logischer Gatter bilden.

Und dabei gibt es das ‚logische‘ **UND (AND)**-Gatter wobei alle Eingänge ‚wahr‘ sein müssen, damit am Ausgang ‚wahr‘ wird, das ‚logische‘ **ODER (OR)** –Gatter, wobei einer der Eingänge ‚wahr‘ sein muss, damit am Ausgang ‚wahr‘ wird.



Ja und dann gibt es auch das ‚logische‘ **NICHT (NOT)** –Gatter, wobei das ‚logische‘ **NICHT (NOT)** die Umkehrung von ‚wahr‘ und ‚falsch‘ darstellt:



Nach meiner Bemerkung, dass dieses ‚logische‘ NICHT (NOT)-Gatter offenbar das Lieblingsgatter von ‚bildungsfernen‘ US-Präsidenten ist, gab es natürlich Gelächter im Publikum. Doch es sieht so aus, dass es auch von dem aktuellen russischen Präsidenten das Lieblingsgatter ist. Wobei da durchaus ein weniger lustiger Zusammenhang festzustellen ist: Nämlich, dass durch staatlich organisierte **Falschinformationen** von Russland aus die Spaltung der Gesellschaft - vor allem die des demokratischen Westen - von Innen der Länder heraus vorangetrieben wird.

Besonders das Regime Russlands mit den Werkzeugen ‚Trolls‘ und ‚Bots‘, welches im staatlich organisierten Stil **Verschwörungserzählungen** in diesen elektronischen Medien weltweit verbreiten, die besonders links- und rechtsradikale Gruppierungen ansprechen. Offenbar mit der klaren Absicht die westlichen demokratischen Länder von innen her zu destabilisieren. Vergleichbar in der Natur: Wie Schlupfwespen, welche deren Eier in Würmer und Maden injizieren, die dann zu Larven werden und dessen Wirt von innen her auffrisst und somit tötet. Eine perfide aber durchaus wirkungsvolle Strategie.

Und diese Strategie der Falschinformation-Injektion ist auch bei uns offenbar aufgegangen.

Der unerklärte Krieg Russland gegen den Westen, gegen die USA und Europa ist ja seit Jahrzehnten schon lange im Gang. Nur wir waren alle ziemlich blind und naiv für diese Vorgangsweise mit perfiden Hintergrund und aggressiver Motivation. Allerdings war dieser Krieg bis zum 24.Feb. 2022 noch rein digital und unblutig. Heute ist dieser Krieg nun ‚hybrid‘ geworden und es scheint, dass viele aus einem Traum aufgewacht sind. Der Traum, dass Russland ein friedliches Land ist. Der damalige Liedertitel „Wind of Change“ von der Rockgruppe Scorpions in den 90ern bleibt einem heute im Halse stecken. Denn das was Russland heute mit dem Krieg gegen die Ukraine macht ist kein „Wind of Change“ mehr. Das ist ein „Megastorm of Change“ - allerdings im Rückwärtsgang ins vorige Jahrhundert.

Durch Bemühungen Russland in den USA und Europa rechtsnationale Gruppen mit Geld und Verschwörungstheorien zu füttern, und auch den Wahlsieg von D.Trump, oder den Brexit zu forcieren zielt genau darauf aus die US Gesellschaft und Europas von innen zu spalten und zu zerstören.

Falschinformationen sind erschreckend im Vormarsch und bedrohen aber damit die Menschheit als Zivilisation ja insgesamt. Diese „Desinformationsmüllmaschinerie“ Russland bedienen auch die Verschwörungssekten aller Art wie die **QAnon** Querdenkerbewegung sowie radikale Impfgegner die ja allesamt eine weltweite Systemverschwörung sehen. Dass die echten Systemverschwörer eigentlich im Osten hinter Computer sitzen, dafür sind diese Szenen komplett blind.

Die NATO generell als angebliche Bedrohung gegenüber Russland bzw. die ‚Ausdehnung‘ der NATO an die russische Grenzen, ist ein immer wieder vorgeschütztes Pseudoargument der „P\*t\*n-Versteher“ als Kriegsgrund - quasi als Entschuldigung - Russland den militärische Überfall auf die Ukraine. Da wird manchmal sogar penetrant ‚Verständnis‘ gegenüber das kriminelle Verhalten Russlands eingefordert.

Das ist die gleiche Vorgangsweise, wie diese Einforderung von Verständnis über einen Vergewaltiger und Frauenmörder man sollte doch Verständnis zeigen, was dieser Verbrecher denn nicht für eine ‚schwierige‘ Kindheit hatte.....

George F. Kennan, bezeichnete 1997 die Nato-Erweiterung als „*verhängnisvollsten Fehler der amerikanischen Politik in der Ära nach dem Kalten Krieg*“

Nur dieses Aussage war das 1997 und da waren diese aggressive Absichten P\*t\*n nicht erkennbar.

Heute im Nahhinein, kann man es wohl eher als den verhängnisvollsten Fehler betrachten, dass Georgien, Armenien, Moldawien und vor allem die Ukraine NICHT unter dem NATO-Schutzschirm aufgenommen wurde. Woran Deutschland, welches sich die letzten Jahrzehnte in die totale russische Energieabhängigkeit gestürzt und somit an politischer Souveränität verloren hat einen doch erheblichen Anteil daran hatte. Die ziemlich „**Appeasement-Politik**“ der vergangenen Jahrzehnte mit Russland und naiv zu glauben „*Geschäfte fördern Frieden*“ ist jedenfalls grandios gescheitert. Diese schmerzliche Erkenntnis und dieses Aufwachen in der Realität kann man natürlich als **Zeitenwende** bezeichnen.

Es ist ja unfassbar wie die **Umkehrung von Täter und Opfer** praktiziert wird. Russland als Opfer und die Ukraine oder die EU oder USA als ‚Täter‘. Das ‚logische‘ **NICHT (NOT)-Gatter** und die ‚Gehirnverschmutzung‘ hat zugeschlagen und dieses Narrativ verbreitet sich über die Welt. Die Ukraine ist nun in mehrfacher Sicht Opfer: **Hitler, Stalin**, der SUPERGAU **Tschernobyl** und nun der **Überfall** P\*t\*ns.

Die NATO als eigentliches Verteidigungsbündnis wurde auch in jenen Staaten, die sogar unter NATO-Schutz stehen immer mehr dämonisiert. Je westlicher desto mehr. Vor allem von den politisch links- oder rechtsextremen Gruppierungen. Erstaunlich ist, dass die NATO ja nicht in die osteuropäischen Länder ‚einmarschiert‘ ist, sondern ganz im Gegenteil: Diese Ländern drängten sogar in die NATO um eben vor russischer Aggression geschützt zu sein. Diese Länder mit jahrzehntelanger Erfahrung im Sowjetreich schätzten ihren Nachbarstaat Russland wohl eher realistischer als wir ein .

*Schon früh nach dem Ende des Kalten Kriegs drängten viele Staaten Mittelosteuropas und einige Nachfolgestaaten der Sowjetunion in das Bündnis. Sie suchten Sicherheit vor Russland und sahen die Bündnismitgliedschaft als Mittel zur Sicherung der neu gewonnenen Freiheit.*

Quelle: <https://www.cicero.de/aussenpolitik/nato-erweiterung-von-russlandverstehern-kalten-kriegern-und-realpolitik>

Die Wahrheit ist ja eher auch, dass P\*t\*n wohl keine Angst vor der NATO hat. Er hasst aber die NATO, weil er mit den ehemaligen Sowjetrepubliken nicht mehr so umspringen kann wie er gerne möchte bzw wie es die Sowjetzeiten üblich war . Wenn P\*t\*n Angst hat, dann vor dem „demokratischen Virus“ der von der Sowjetknechtschaft befreiten osteuropäischen Staaten und nun auch von **Belarus** und **Ukraine** auf sein Land Russland überspringen könnte. P\*t\*n möchte sozusagen als Neo-Imperium eine Art ‚Schutzgürtel‘ von Staaten mit seinen ‚Vasallen Regierungen‘ um sein Land herum und spricht die Souveränität dieser kleineren Länder ganz einfach ab. Doch von diesen offenbaren Fakten sind die selbsternannten P\*t\*n-Versteher völlig blind. Inzwischen sind diese Leute eh schon kleinlauter geworden.

Dass es für Russland natürlich unangenehm bzw. für russische Nationalisten ein Albtraum wäre, wenn in der **Krim** NATO-Gebiet wäre und dort sogar Miete für deren Militärbasis die Schwarzmeerflotte bezahlen müsste. Soweit kann man das nachvollziehen. Trotzdem müsste sich Russland wenn es denn eine friedliche Supermacht wäre nach dem Völkerrecht wohl damit abfinden und mit diesen „Phantomschmerzen“ der ehemaligen Sowjetunion umzugehen lernen. Doch deren ‚Führer‘ entschied sich anders und möchte mit militärischer Gewalt andere für Russland günstigere Fakten schaffen. Wie man sieht: Mit gigantischen Risiken. Der Krieg gegen die Ukraine war P\*t\*ns schwerster Fehler. Offenbar schlecht informiert.

Klar, die USA und NATO haben in der Vergangenheit auch Fehler gemacht. Und nicht gerade wenig. Nur ist das keine Entschuldigung, was oft immer argumentiert wird. Die Verurteilung von Verbrechern damit immer zu relativieren, weil es ja auch „andere Verbrecher gibt“, ist absurd.

Die perfide Lügen von Politikern einen Krieg zu argumentieren sind ja weltweit bekannt. Hitler gegen Polen: „...ab jetzt wird zurückgeschossen...“, die USA, welche unter George W. Bush jun. unbedingt den Irak überfallen hat, dass dort angeblich Massenvernichtungswaffen hergestellt werden, ist ja wohl auch dokumentiert. Und nun bediente sich auch P\*t\*n mit der Ukraine dieser perfiden Lügen, dass sie gegen ‚Nazis‘ kämpfe und legitimiert damit auch diese absolut völkerrechtswidrige bzw. kriminelle Handlungsweise. Wer sind da die eigentlichen Faschisten ?

Dass es einen echten Genozid in Ex-Jugoslawien - im Besonderen in Bosnien - durch nachweisbaren Massenmord von bosnischen Zivilisten durch serbisch faschistoide Gruppierungen gab und die UNO dabei völlig hilflos und blamabel zusah, ist hinreichend dokumentiert. Dass Europa und die USA dann diesem Treiben nicht mehr zusehen konnten, war klar. Die Bombardierung Serbiens war die Folge um den Krieg in Ex-Jugoslawien zu beenden und die serbischen Ultranationalisten, die von einem „**Großserbien**“ mit Gewalt träumten Einhalt zu gebieten. Dass nun P\*t\*n nun das gleiche Argument hervorholt, dass es im Dombas angeblich „...einen Genozid an russischen Zivilisten..“ geben soll, ist ja an Zynismus kaum zu überbieten. Auch er träumt offenbar von einem „**Großrussland**“ nach Sowjetmuster.

Deshalb KEIN Verständnis der verbrecherischen Handlungsweise weder der USA und schon gar KEIN Verständnis von kriminellen Handlungsweisen dieses jetzigen russischen Regimes.

Dass in der Ukraine systematisch Kriegsverbrechen durch den russischen Angriff auf zivile Gebäude wie **Theater, Krankenhäuser** oder **Kindergärten** mit der Absicht: „*Die Kampfmoral der Bevölkerung zu brechen*“ ist die weltweiten **Empörungen** durchaus berechtigt. Doch müssten da nicht auch GB mit dem flächenmäßigen Einsatz von Phosphorbrandbomben auf Dresden im 2. Weltkrieg „*um die Moral der Bevölkerung zu brechen*“ und die USA mit atomaren Massenvernichtungswaffen auf vorwiegend zivile Gebiete wie Hiroshima und Nagasaki : „*um die Bevölkerung zur Kapitulation zu zwingen*“ ganz klar als Kriegsverbrechen bezeichnen? Müsste somit nicht nur Deutschland ständig ‚Vergangenheitsbewältigung‘ betreiben? Doch Gewinner eines Krieges schreiben halt auch Geschichte.

Sind nicht Nuklearwaffen ideale Waffen in der Hand von Kriegsverbrechern ?

Die weltweiten Maßnahmen gegen den Krieg in der Ukraine ist ja erkennbar zu einem Wirtschaftsweltkrieg geworden. Aussage von P\*t\*n : „*Wirtschaftsblitzkrieg gegen unser Land*“. Möglicherweise geht es auch um potentielle Erdöl- und Erdgasfelder im schwarzen Meer. Wir wissen es nicht wirklich genau (abgesehen davon, dass jeder Krieg ein ‚Jackpot‘ für die Rüstungsindustrie bedeutet), was sich die staatlich organisierte Kriminalität wirklich für einen Profit verspricht. Krieg ist ja oft ein Kampf zwischen konkurrierender Mafiencans. Bei Staaten allerdings kämpft oft die Bevölkerung als durch Propaganda gehirngewaschene **Zombies** die sich dabei für die Mafiabosse ihres Landes abschlagen lassen.

Die russische TV-Mitarbeiterin **Marina Owsjannikowa**:

*"Ich schäme mich dafür, dass ich zuließ, dass **Russen** in **Zombies** verwandelt wurden."*

(Deshalb dieses große ‚Z‘ auf russische Militärausrüstungen, wie LKWs und Panzer ?)

Wobei das Wort ‚gehirngewaschen‘ eine falsche Abstraktion auslöst. ‚Waschen‘ bedeutet ja, dass etwas sauberer wird. Doch bei ‚Hirnwaschen‘ wird nichts sauberer, sondern eher dreckiger und voller Müll. Man sollte eher von ‚Gehirnverschmutzung‘ sprechen.

Das chinesische Regime, welches es eigentlich als letzte Instanz in der Hand hätte P\*t\*n wirklich zu stoppen laviert weltpolitisch herum, zwischen der „felsenechten“ Partnerschaft zwischen Russland, und ist eigentlich ziemlich erschreckt, wie es beobachtet, dass der angeblich ‚dekadente‘ Westen wesentlich geeinter massivste Wirtschafts-Sanktionen gegen Russland erhebt und auch bereit ist eigene Opfer dieser Sanktionen zu erdulden. Das zeigt nämlich eine Art ‚Blaupause‘ für eine eventuelle chinesische Rückeroberung Taiwans was China in einem derartigen Fall auch blühen könnte. Doch Wirtschaftswachstum ist den Chinesen wohl eher heilig.

Bei Diskussionen wird oft versucht mich mit rhetorische Fragen in den Enge zu treiben:

„Woher weißt Du das alles?“ Nun auch ich weiß nicht alles. Man sollte eben nur versuchen Fakten von Meinung klar zu trennen. Über Meinungen kann man ja durchaus diskutieren. Über Fakten nicht.

(Doch seit D.Trump gibt es nun auch „*alternative Fakten*“)

P\*t\*n bezeichnet den Zerfall der Sowjetunion : „*den größten geopolitischen Fehler des 20. Jahrhunderts.*“ Ist sein Krieg gegen die Ukraine nun vielleicht der „größte geopolitische Fehler des 21. Jahrhunderts“ ?

Diese Gedankengänge sind ganz klar zukunftsblind und vergangenheitsorientiert. Ich selbst hadere auch mit der Demokratie. Denn sie ist oft zäh und mühsam und manchmal hat man vergeblich in Überzeugungsarbeit investiert. Der Frust mancher Politiker ist nachvollziehbar. Die Demokratie funktioniert auch nur dann gut, wenn Bürger ausreichend richtig informiert sind. Doch gerade da tun sich erhebliche Mängel auf. Aber die autokratischen Staaten der Welt sind auch nicht gerade eine attraktive Alternative.

Die jetzigen Drohungen sogar Atomwaffen einzusetzen ist ein Zeichen dafür, dass die Intelligenz der Menschheit für den Aufstieg auf eine höhere Zivilisationsstufe offenbar doch nicht geeignet ist ?

Denn die Frage stellt sich: „*Was ist schlimmer. Künstliche Intelligenz oder natürlich Dummheit ?*“

Und die Zweifel sind da nicht ganz unberechtigt:

<https://www.publik.at/bigfilter.html>